

## Wüste Beschimpfungen im Forum

Hagen, 02.03.2009, Von Peter Pickel, Trackback-URL

**Hagen. Internetforen, ein Fluch oder ein Segen? Für den Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr scheint es langsam zu einem Fluch zu werden. Unflätige und unqualifizierte Äußerungen sind an der Tagesordnung. Der Vorstand ist (noch) machtlos.**



Ist über Beleidigungen in Handball-Foren entsetzt: Kreis-Chef Manfred Busch.

Gerade in den letzten Wochen wurden Schiedsrichter von den eigenen Kameraden und von Trainern in übelster Weise beleidigt. Ein Hagener Trainer in einem Forum: "Teilweise wussten beide selber nicht, was sie da pfeifen. Vielleicht lässt sich auch daraus schließen, welche und wie viel Getränke einer der Schiedsrichter vor dem Spiel zu sich nahm."

Ein noch nicht bekanntes Mitglied in diesem Forum rät einem Schiedsrichter-Gespann, die "wohl aus dem Grabe auferstanden" wären, sonntags doch lieber spazieren zu gehen und Kuchen zu essen. Ein Schiedsrichter, der seine Meinung auch gerne in der Schiedsrichter-Sitzung vortragen möchte, titulierte seine Kameraden als "Selbstdarsteller". Diese Selbstdarstellung sei wichtiger als das Spielverständnis.

Kreisvorsitzender Manfred Busch und Kreis-Schiedsrichterwart Jürgen Böttger sind entsetzt. Hatte man doch gerade die Vereine hinsichtlich diverser Mitteilungen auf den eigenen Homepages sensibilisiert. Mit Erfolg. Jetzt werden diverse Foren benutzt, um die übelsten Beschimpfungen loszulassen.

In einem Gespräch mit einem Handball-Abteilungsleiter bezüglich des Eintrages eines Spielers seines Vereins, der auch gleichzeitig Schiedsrichter ist, meinte der Abteilungsleiter: "Die mögen sich wohl nicht. Mann müsste die mal zusammenbringen." Zu einem Gespräch ist es aber bis heute noch nicht gekommen.

Eine Handhabe gegen diese Schreiber hat der Handballkreis nicht. Es ist durchaus möglich, den Verein zu bestrafen. Doch was passiert bei anonymen Einträgen? Hier versucht gerade Hermann-Josef Grosfeld, Schiedsrichterwart des Handballverbandes Westfalen, eine Lösung zu finden. Denn auch seine Schiedsrichter müssen Woche für Woche wüste Beschimpfungen und Beleidigungen über sich ergehen lassen.

In Kürze will der Vorstand des heimischen Handballkreises die Situation diskutieren und entsprechende Maßnahmen treffen. "So kann es auf jeden Fall nicht weitergehen", sagt Vorsitzender Manfred Busch und denkt an harte Bestrafungen der Vereine oder deren Spieler und Trainer.